

Pfarrbrief



Pfarrverband Aschheim - Feldkirchen

Weihnachten 2023

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Geschenk der Vergebung	4
Zum Abschied	6
Verabschiedung Diakon Markus Paulke	8
Rückblick Firmung 2023	10
Vorschau zur Erstkommunion 2024	13
Pfarrverbandswallfahrt nach Altötting	14
Familiengottesdienste im Pfarrverband	16
Kleinkindergottesdienste im Pfarrverband	16
Vorschau auf die Kirchenverwaltungswahl 2024	17
Ohne Euch läuft weniger – wir brauchen Euch	18
Adventsandachten für Kinder	19
Erntedankfest	20
Sommerkonzert 2023	22
Jugendchortag in Regensburg	24
Georg Hornburger	26
Patrozinium St. Margareta, Dornach	27
Mini-Ausflug in den Bayern-Park	28
Ministranteneinführung in Dornach	29
Poolparty mit den Minis aus Aschheim und Dornach	30
Danksagung Caritas-Helfer	30
Sternsinger 2024 Aschheim und Dornach	30
Kleinkindergottesdienste in Aschheim	31
Weißwurst-Frühschoppen 2023	31
Verabschiedung Conny Nolte	32
Vorstellung Bernhard Matz	34
Fußballturnier der Ministranten	34
Aschheimer Advent 2023	35
Pfarrfest und Patrozinium in Bildern	36
Senioren Feldkirchen	38
Kirchweih	39
Aufruf Sternsinger 2024	40
Frühschichten in der Fastenzeit 2024	41
Rückblick auf die 4. Feldkirchner Fußwallfahrt	42
Kirchenverwaltung St. Jakobus d. Ä.	44
KjG Feldkirchen	47
Katholische Frauengemeinschaft in Feldkirchen	48
Kinderseite	50
Kirchenmusik in der Advents- und Weihnachtszeit	52
Winterkonzerte	54
Gottesdienstordnung	58
Adveniat	63
Glauben leben	64
Impressionen vom Weißwurst-Frühschoppen	65
Parteiverkehr in den Pfarrbüros während der Feiertage	66
Spendenkonto, Kontakte, Impressum	66
Regelmäßige Gottesdienste, Kontakte	67
Einladung zu den Pfarrverbandsfeiern	68

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!



Pfarrer Adrian Zessin

„Wir sagen euch an den lieben Advent“, so singen wir in dem uns allen bekannten Adventslied. Dieses Gottesloblied stimmt uns auf das Fest ein, auf das wir uns in der Adventszeit vorbereiten: auf die Menschwerdung Gottes, die Geburt Jesu. In dem Adventslied singen wir in einer Strophe auch den Satz: „Gott selber wird kommen.“ Eine zutiefst weihnachtliche Hoffnungsbotschaft!

Die Adventszeit und die kommende Weihnachtszeit lenken unseren Blick auf das Land Jesu. Dieses Land und seine Kriegsmisere sind immer wieder horrendes

Thema in den Nachrichten.

Das alte lateinische Sprichwort wird bittere Wirklichkeit:
Homo homini lupus, der Mensch ist dem Menschen ein Wolf.

Da kommt in uns die Frage auf: Was gibt mir da noch Hoffnung? Es mag in der Tat die weihnachtliche Friedensbotschaft vielleicht zynisch anmuten, und trotzdem: Als Christen dürfen wir niemals die Hoffnung aufgeben, niemals vor dem Bösen kapitulieren. So lange wir atmen, hoffen wir, so lange wir Christen sind, müssen wir hoffen.

In Namen des Pastoralteams darf ich Ihnen einen langen Atem, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2024 Gottes Segen wünschen!

Ihr Adrian Zessin, Pfarrer

Geschenk der Vergebung

„Tut mir leid“

Mehr kannst du nicht sagen,

Jahre vergehen und noch immer

kommen sie mir nur schwer über die Lippen, Worte

wie „Tut mir leid“, wie „Tut mir leid“.

„Verzeih mir“

Allein das kannst du nicht sagen,

Jahre vergehen und noch immer

kommen sie mir nur schwer über die Lippen, Worte

wie „Verzeih mir“, wie „Verzeih mir“.

Wie schwer ist es, sich zu entschuldigen, wie schwer ist es, um Verzeihung zu bitten, singt Tracy Chapman in ihrem oben zitierten Lied „Baby I can hold you“. Kurze Worte, die vieles bewirken können, Worte, die viel Zeit brauchen, um sie ehrlich und demütig auszusprechen, die aber befreien, Reue ausdrücken, Frieden mit sich bringen, die dem Gegenüber zeigen, dass er wertvoll ist. Worte, die zur Heilung von beiden Seiten beitragen können, zur Selbstreflexion, um auch „den Balken im eigenen Auge zu sehen und nicht nur den Splitter im Auge des anderen“ (Mt 7,3), die zur Versöhnung führen können.

Kann man trotzdem vergeben, wenn man keine Entschuldigung, kein „Verzeih mir“ von seinem Mitmenschen hört? Kann man das zugetragene Leid wie z.B. Vertrauensmissbrauch oder Mobbing, Kränkungen unterschiedlicher Art vergeben, ohne ein Wort der Reue zu hören?

Vergebung ist eine persönliche Entscheidung, auch wenn sie nicht leicht fällt, sowie ein individueller Prozess, der sogar jahrelang dauern kann. Dieser Prozess hängt vielleicht mit der Haltung der Person zusammen, die uns etwas Böses angetan hat. Wenn uns jemand verletzt oder Unrecht getan hat, entstehen negative Emotionen wie Wut, Schmerz oder Trauer. Diese Gefühle können es schwierig machen, Vergebung zu empfinden. Wenn jemand unser

Vertrauen missbraucht hat oder uns als Freund im Stich gelassen hat, kann es schwierig sein, diesem Menschen wieder zu vertrauen und ihm zu verzeihen. Vergebung bedeutet aber nicht, dass man die Handlungen der anderen Person gutheißt oder vergisst. Die zugetragenen Wunden bleiben für immer im Herzen. Auch wenn sie geheilt sind, können sie manchmal weh tun, weil sie nicht verschwinden und zum Teil der Person selbst werden. Vergebung ist aber eine Entscheidung fürs Loslassen, fürs Loslassen von Groll oder negativen Gefühlen gegenüber einer Person, die uns verletzt oder gedemütigt hat. Sie beinhaltet die Entscheidung, sich von der Vergangenheit zu befreien. Das ist ein Geschenk eines leidenden Menschen an sich selbst. Sobald man der Person, die uns verletzt hat, vergibt, lässt man los und beschenkt gleichzeitig auch sie mit Liebe und Verständnis.

Laut Hanna Arendt „erlauben Vergebung und Geburt einen neuen Anfang, indem sie den ewigen Zirkel von Ursache und Wirkung unterbrechen und die Menschen von den Konsequenzen früherer Handlungen befreien“. Der Advent und Weihnachten bieten eine gute Gelegenheit zu diesem Schritt, um aufeinander zuzugehen und sich gegenseitig Vergebung zu schenken, um sich zu verzeihen. Das ist die Zeit der Versöhnung, um dann wieder befreit, gelöst, würdevoll und friedlich einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen, was ich uns allen wünsche.

Joanna Bak-Polney

Hinweis der Redaktion

Im Pfarrbriefteam haben wir uns intensiv mit dem Thema „Gendern“ befasst. Wir sind uns der Wichtigkeit bewusst, verzichten aber in unserem Pfarrbrief explizit auf die Darstellung der weiblichen, männlichen und diversen Formen, um eine durchgehend gute und einfache Lesbarkeit zu gewährleisten. Sämtliche Personenbezeichnungen sind für alle Geschlechter gemeint.

Zum Abschied



Markus Paulke

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeindemitglieder,

nach ziemlich genau sieben Jahren geht meine Zeit im Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen nun zu Ende. Gemeinsam mit meiner Familie zog ich im August 2016 von München hierher, um als frischgeweihter Diakon meinen Dienst anzutreten.

Es folgten Jahre, in denen ich Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen, in „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst“ (Gaudium et spes) seelsorgerlich begleiten durfte (etwa bei Taufen und Hochzeiten, bei der Erstkommunion und der Firmung, bei Hausbesuchen mit der Kommunion, in einem Bibelkreis und einer Trauergruppe, bei Beerdigungen).

Für mich war es eine intensive, erfahrungsreiche und schöne Zeit. Jahre, in denen ich viele Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen haben durfte, mit Jung und Alt, mit Groß und Klein. Ein großes Geschenk, ein großer Schatz an Erinnerung, für den ich sehr dankbar bin.

Von Herzen bedanken möchte ich mich bei allen Menschen, die mir immer wieder ihr Wohlwollen, ihre Freundlichkeit und Wertschätzung entgegengebracht haben, in Begegnungen, in Gesprächen, durch einen freundlichen Gruß auf der Straße.

Von Herzen bedanken möchte ich mich beim Team der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ganz besonders bei all jenen, die in allem Wechsel verlässlich vor Ort da waren und so sehr geholfen haben und weiterhin helfen, den Pfarrverband am Laufen zu halten.

Ebenso von Herzen bedanken möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, all jenen, die sich langfristig oder punktuell in den verschiedensten Gremien und Gruppen engagieren (Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung, Pfarrbriefteam, Kleinkindergottesdienst- und Familiengottesdienstteam, Ministrantenarbeit, Kirchenchöre und Musikgruppen, Kommunion- und Firmvorbereitung, Wort-Gottesdienst-Team, Krippenspiel, Sternsinger, Gebetskreis, Trauergruppe etc.) und dadurch dem

– wie es unser früherer Pfarrer Konrad Eder zu sagen pflegte – „Glauben ein Gesicht geben“.

Meine neue Arbeit führt mich nun in den Münchner Südwesten, wo ich ab November in einer sogenannten Funktionsstelle in der Seniorensorge tätig sein werde, eine Aufgabe, der ich zuversichtlich und mit Freude entgegengehe.

Ich wünsche dem Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen, dass sich weiterhin Menschen finden, die sich längerfristig oder für eine bestimmte Zeit für die Sache Jesu begeistern lassen, Menschen, die durch ihr Tun mithelfen, dass etwas sichtbar wird vom Reich Gottes in der Welt.

Ihnen, liebe Gemeindemitglieder und allen, die zu Ihnen gehören, wünsche ich Gottes reichen Segen und immer wieder auch die Erfahrung, dass Gott sein befreiendes *Ich bin da* in ihr Leben hineinspricht.

Adieu und danke für die schöne Zeit!

Ihr Diakon Markus Paulke

Hinweis zur Gottesdienstordnung

Ab Januar kommenden Jahres erscheint die Gottesdienstordnung im Abstand von zwei Monaten und enthält dann jeweils die Ankündigungen für die nachfolgenden beiden Monate.

Hinweis zum Friedenslicht

Bitte bringen Sie in diesem Jahr eine eigene Laterne mit Kerze mit, um das Friedenslicht mit nach Hause nehmen zu können. Vielen Dank.

Verabschiedung Diakon Markus Paulke

Am Samstag, 30.09.2023, feierten wir als Pfarrverband im Vorabendgottesdienst das Erntedankfest. Hier galt es auch, einen besonderen Dank auszusprechen, denn wir mussten leider Abschied nehmen von unserem Diakon Markus Paulke, der in den letzten sieben Jahren als Seelsorger in unserem Pfarrverband tätig war. Pfarrer Adrian Zessin feierte zusammen mit unserem Diakon, mit unserer Gemeindeassistentin Sonja Schwarzer und unserem Gast und ehemaligen Seelsorgeteammitglied Cyrille Barbot diesen Gottesdienst. Es war sehr schön zu sehen, dass die Kirche so voll war und so viele Gläubige gekommen waren. In einer kurzweiligen Predigt stimmte unser Diakon uns darauf ein, dass zurückliegende und kommende Veränderungen in der Kirche tiefgreifend und unausweichlich sein werden. Aber dass wir darin eine Chance auf einen neuen Start sehen können, der uns näher an Gott und den Auftrag Jesus Christi bringt.

Am Ende des Gottesdienstes gab es Dankesworte und Geschenke für den Scheidenden. Den Anfang machte Pfarrer Torsten Bader von der evangelischen Kirche. Ihm folgten als Vertreter der Gremien zuerst Manfred Durner von der Kirchenverwaltung Aschheim und Dornach und danach Michaela Kaltschmid vom Pfarrgemeinderat Aschheim und Dornach gemeinsam mit Marion Lang vom Pfarrgemeinderat Feldkirchen und Günter Fischer von der Kirchenverwaltung Feldkirchen. Schließlich folgten die Ministranten aus Aschheim, Dornach und Feldkirchen, um auch Danke und auf Wiedersehen zu sagen.

Zu allerletzt nutze Diakon Markus Paulke aber auch selbst die Gelegenheit, um seinerseits Dankesworte zu richten an alle, die ihn während seiner Tätigkeit im Pfarrverband unterstützt haben. Dabei dankte er ganz besonders seiner Familie und seiner Mutter.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Familienband aus Feldkirchen begleitet.

Nach dem Gottesdienst gab es die Möglichkeit für eine persönliche Verabschiedung im Pfarrheim bei Getränken und einem großartigen Buffet.

Vielen Herzlichen Dank an alle Organisatoren dieses würdevollen Abschieds.

Stefan Keichel



Viele Gläubige folgten der Einladung zum Abschiedsgottesdienst.



Markus Paulke bedankt sich bei den Besuchern und besonders bei seiner Familie.

Rückblick Firmung 2023

„**Feuer und Flamme für Gott**“ – unter diesem Motto haben sich in diesem Jahr 67 junge Menschen (41 Jugendliche aus Aschheim / 26 Jugendliche aus Feldkirchen) aus unserem Pfarrverband auf den Empfang des Firmsakramentes vorbereitet.

In Firmstunden, Gottesdiensten und verschiedenen Projekten durften die Jugendlichen Gemeinschaft erleben und sich über Glaubens- und Lebensthemen austauschen. Begleitet wurden sie dabei von ehrenamtlichen Firmhelfern, die den Weg der Jugendlichen mit viel Enthusiasmus, Freude und Kreativität mitgingen.

Die Firmvorbereitung mündete am 22. und 24.09. in zwei feierliche Gottesdienste in den Kirchen St. Peter und Paul und St. Jakobus d. Ältere, in denen den jungen Menschen im Empfang des Firmsakrament die Stärkung durch Gottes Heiligen Geist zugesagt wurde. Als Firmspender fungierten Pfarrer Adrian Zessin (Aschheim) und Monsignore Wolfgang Huber (Feldkirchen). Ein großes und herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer, die sich in der diesjährigen Firmvorbereitung ehrenamtlich eingebracht haben! Ohne Sie wäre das Projekt „Firmvorbereitung“ nicht möglich gewesen.

Markus Paulke, Diakon



Gruppenfoto der Firmlinge in Aschheim



Gruppenfoto der Firmlinge in Feldkirchen



Firmlinge bei der digitalen Schnitzeljagd in München



Bilder von den Projekten
der Firmlinge

- Altar- und Ambotuch
- Tafel
- Firmplakat

Vorschau zur Erstkommunion 2024



Alle katholischen Kinder des Pfarrverbands, die im aktuellen Schuljahr die 3. Klasse besuchen, laden wir herzlich ein, sich gemeinsam mit uns auf die Feier der heiligen Erstkommunion im kommenden Frühjahr vorzubereiten. Wir wollen in Gruppenstunden und Gottesdiensten Jesus besser kennenlernen und miteinander dem Geheimnis auf die Spur kommen, was es heißt, dass sich Jesus uns im Brot des Lebens schenkt. Die Kinder sollen sich dabei als wertvolle und geliebte Geschöpfe erleben. Bei gemeinsamen Unternehmungen mit Spiel und Spaß entsteht dabei eine echte Gemeinschaft.

Die ersten Elternabende haben bereits stattgefunden, die Gruppenstunden beginnen aber erst im neuen Jahr. Sollten Sie Ihr Kind noch zur Erstkommunion anmelden wollen oder

sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte gerne unter der Adresse: sschwarzer@ebmuc.de

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen und gemeinsam den Weg zur Erstkommunion zu gehen.

Die Gemeinde werden wir einladen, die Erstkommunionkinder und ihre Familien mit Gebetspatenschaften zu begleiten.

Sonja Schwarzer, Gemeindeassistentin

Termine Erstkommunion 2024

Aschheim	21. und 28.04.2024
Feldkirchen	05.05.2024

Pfarrverbandswallfahrt nach Altötting

Am 11. Oktober 2023 war es endlich wieder soweit: die Pfarrverbandswallfahrt nach Altötting.

Schon im Bus stimmten wir uns mit dem Rosenkranz auf unser Ziel ein.

Nach einem ersten kurzen Rundgang über den Kapellplatz durften wir zusammen mit drei weiteren Pilgergruppen einen feierlichen Gottesdienst in der vollen Kirche St. Anna unter der Leitung von Kurat Stephan Ostrowitzki erleben. Begleitet von der gewaltigen Orgel ertönte unser Gesang klangvoll in dieser wunderschönen Basilika.

Anschließend stärkten wir uns bei einem guten Mittagessen. Einige bei warmen 24 Grad im Freien.



Altötting: Gnadenkapelle

Bis zur Nachmittagsandacht hatten wir Zeit zum Besuch der Gnadenkapelle, zur Besichtigung des beeindruckenden Panoramabildes von Jerusalem oder

der mechanischen Krippe. Auch Einkaufen und Bummeln durfte nicht fehlen. Manche ließen sich noch Kaffee, Kuchen und ein Eis bei strahlendem Sonnenschein schmecken.

Den Abschluss der Wallfahrt bildete die Andacht in der St.-Konrad-Kirche. Kurat Stephan Ostrowitzki gestaltete wieder den Gottesdienst. Die Orgel ertönte und wir sangen alle kräftig mit.

Ebenso wurden die erworbenen Kerzen, Rosenkränze, das Wasser aus dem Brunnen vom hl. Konrad und andere Mitbringsel gesegnet.

Auf der Heimfahrt ließen wir den sehr schönen Tag mit ein paar Liedern und einem letzten Vaterunser ausklingen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt:

„Wir fahren gemeinsam nach Altötting.“

Conny Eckmüller



Gottesdienst mit Kurat Stephan Ostrowitzki

Familiengottesdienste im Pfarrverband



Feldkirchen
03.12. 09:00 Uhr
24.12. 16:30 Uhr

Aschheim
24.12. 16:30 Uhr

Die Termine für das Frühjahr 2024 stehen noch nicht fest.

**FAMILIEN
GOTTES
DIENSTE**

Bitte beachten Sie die Aushänge und die Gottesdienstordnung.

Kleinkindergottesdienste im Pfarrverband



Aschheim
03.12. 10:30 Uhr
24.12. 16:30 Uhr

Jeweils im Pfarrheim

Feldkirchen
24.12. 15:00 Uhr

**KLEIN
KINDER
GOTTES
DIENSTE**
für Kinder von 0-8 Jahre

**Pfarrverband
Aschheim - Feldkirchen**

Vorschau auf die Kirchenverwaltungswahl 2024

Wenn in der gegenwärtigen Zeit verstärkt der Wunsch nach Mitbestimmung von Laien in der Kirche geäußert wird, von Frauen und Männern, die Verantwortung übernehmen und Kirche mitgestalten, dann sollte daran erinnert werden, dass die Kirche auf pfarrlicher Ebene seit etwa zweihundert Jahren über ein entsprechendes wirksames Gremium verfügt: Die Kirchenverwaltung.

Auch wenn die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „KV“ meist im Hintergrund agieren, so sind die Ergebnisse ihrer Arbeit doch für alle sichtbar: Die Gebäude und Räume der Pfarrei werden in Stand gehalten, Baumaßnahmen fachgerecht organisiert, Gelder für wichtige Anschaffungen bereitgestellt und das nötige Personal der Pfarrei angestellt. Die Kirchenverwaltung ist das rechtliche Organ der Kirchenstiftung und vertritt damit alle Pfarreimitglieder offiziell nach außen. In der Kirchenverwaltung fallen sehr viele Entscheidungen, die das Leben in der Pfarrei maßgeblich steuern und prägen: Wo will die Pfarrei künftig investieren? Welche Mittel werden hier bereitgestellt? Welche Angebote sollen ausgebaut werden? Wo wird welches Personal benötigt?

Im November 2024 endet die sechsjährige Amtsperiode der bestehenden Kirchenverwaltung und es wird neu gewählt. Dazu braucht es geeignete Kandidatinnen und Kandidaten, Männer und Frauen aus der Pfarrei, die bereit sind, als Vertreterinnen und Vertreter der Pfarrei Verantwortung zu übernehmen und die Kirche vor Ort mitzugestalten. Im Frühjahr 2024 wird es einen allgemeinen Aufruf zur Kandidatur für die KV in unserer Pfarrei geben. Trotzdem sind Sie schon jetzt eingeladen, Ihr Interesse an Ihrer Mitwirkung in der KV zu signalisieren oder auch Personen vorzuschlagen, die Sie kennen und für besonders geeignet halten. Schreiben Sie zu diesem Zweck gerne eine Mail an eines unserer Pfarrbüros.

Die Kirchenverwaltung ist ein wichtiger Dienst an den Menschen in der Pfarrei, von dem alle profitieren. Deshalb danken wir den engagierten Mitgliedern unserer derzeitigen KV für Ihre wichtige Arbeit, die sie seit ihrer Wahl im Jahr 2018 leisten! Im Laufe des nächsten Jahres wird es in unserer Pfarrei weitere Informationen zur Tätigkeit der KV, zu den Aufgaben der Mitglieder und zum Ablauf der Wahl im November 2024 geben. Zudem wird derzeit eine eigene Website des Erzbistums zum Thema Kirchenverwaltung erstellt.

Kirchenverwaltungen Aschheim, Dornach, Feldkirchen

Ohne Euch läuft weniger – wir brauchen Euch

Laut wikipedia ist „ein Ehrenamt die Wahrnehmung eines öffentlichen Amtes oder einer gesellschaftlichen Aufgabe im Gemeinwohlinteresse ohne Einkunftserzielung (...). Die Übernahme eines Ehrenamtes ist in der Regel freiwillig.“

Warum sollte sich jemand noch zusätzliche Arbeit aufladen, wenn Zeit immer knapper wird, der Stress immer größer wird?

Doch es gibt sehr gute Gründe, ein Ehrenamt auszuüben:

Wir Menschen sind soziale Wesen, wir fühlen uns wohl in der Gemeinschaft und finden gemeinsame Aktionen als sinnstiftend und wertvoll. Wer anderen hilft, fühlt sich selbst besser. Im Ehrenamt kann jeder Erfahrungen sammeln, Sachen ausprobieren, seinen Horizont erweitern, neue Menschen kennenlernen, sich entfalten und dabei etwas bewegen.

Neurowissenschaftler haben festgestellt, dass Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, besser in Sachen Stress aufgestellt sind. Anderen zu helfen wirkt sich positiv auf unser Gehirn aus. Wir empfinden Zusammengehörigkeit, schütten das Bindungshormon Oxytocin aus, das dem Stresshormon Cortisol entgegenwirkt.

Auch in unseren Pfarreien, im Pfarrverband gibt es sehr viele ehrenamtliche Helfer, die sich in vielfältigster Weise engagieren: von der Leitung von Wortgottesdiensten, der Gestaltung von Gottesdiensten, den Ministranten und Lektoren, den Damen und Herren, die bei der Gestaltung der Kirchen unterstützen, den Musikern und Chormitgliedern, den Helfern bei Festen und Veranstaltungen, den Pfarrbriefgestaltern und Pfarrbriefausträgern, den Helfern bei der Kommunion- und Firmvorbereitung, den Sternsängern bis zu den vielen anderen, die Hand anlegen. Euch allen (und vor allem denen, die wir in der Aufzählung vergessen haben) ein herzliches Vergelt's Gott! Ohne Euch läuft weniger.

Viele Aufgaben, für die in der Vergangenheit noch hauptamtliche Mitarbeiter in den Pfarreien zur Verfügung standen, werden heute schon von ehrenamtlichen Helfern ganz oder teilweise übernommen. Dies wird in der Zukunft noch zunehmen. Wir brauchen Eure Unterstützung. Es gibt vielfältige Betätigungsfelder, jeder ist willkommen und bringt so viel Zeit mit, wie er will. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an die Pfarrbüros wenden. Vielen Dank.

Wolfgang König



Ehrenamtlichentreffen 2023 in Feldkirchen

Adventsandachten für Kinder

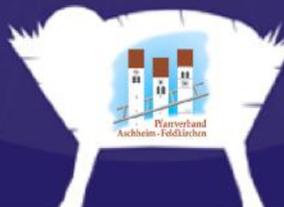
In Vorfreude auf
Weihnachten gehen
wir gemeinsam den
Weg von Maria und
Josef bis zu Jesu
Geburt in Bethlehems
Stall.



kinder
advent
andachten

Mittwoch,
6. , 16. & 20.
Dezember
17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Jakobus d.Ä.

24. Dezember
16.30 Uhr
Kleinkindermette
Pfarsaal St. Peter und Paul
Kindermette
Pfarrkirche St. Peter und Paul



24. Dezember
15.00 Uhr
Kleinkindermette
16.30 Uhr
Kindermette
Pfarrkirche St. Jakobus d.Ä.

Erntedankfest

Im Zuge des Familiengottesdienstes zu Erntedank am 1. Oktober wurde auch das neue Kindergotteslob vorgestellt. Eine schöne und sehr lehrreiche Ausgabe zu Glaube und Liturgie für unsere Kinder und Jugendlichen.

Es ist sicher aufgefallen, dass auch in diesem Jahr auf unsere schöne Erntekrone verzichtet werden musste. Sie ist nach beinahe 20 Jahren in einem sehr desolaten Zustand und müsste neu gebunden, also mit neuen Getreidebüscheln versehen werden. Das ist viel Arbeit mit einem relativ großen Personalaufwand. Im kommenden Jahr werden wir (wie schon 2022) einen neuen Aufruf dazu starten und die Maßnahme „Neue Erntekrone“ im Osterpfarrbrief ausführlich beschreiben.

Für dieses Jahr bedanken wir uns wieder bei Burgl Augustin für die sehr schöne und diesmal etwas andere Gestaltung der Erntedekoration.

Günter Fischer



Erntedank-Schmuck in Dornach

In Aschheim feierten wir als Pfarrverband am Samstag, 30.09.2023, im Vorabendgottesdienst das Erntedankfest. Auch in diesem Jahr wurde der Altar vom Obst- und Gartenbauverein zu diesem Anlass wieder festlich geschmückt. Herzlichen Dank dafür. Im Gottesdienst verabschiedeten wir unseren Diakon Markus Paulke, so dass auch hier der Dank im Mittelpunkt stand. Musikalisch wurde die Feier von der Familienband aus Feldkirchen begleitet.

In Dornach wurde das Erntedankfest am Sonntag, 1. Oktober, mit einem Wortgottesdienst gefeiert.

Stefan Keichel



Erntedankfest Feldkirchen – Familiengottesdienst



Erntedank-Altar in Aschheim

Sommerkonzert 2023

Nur ganz wenige Sitzplätze blieben in der Kirche frei, als unsere Organistin Franziska Weiss am Sonntag, 16. Juli, alle Interessierten zum Sommerkonzert eingeladen hatte.

Den Anfang machte der Jugendchor mit Hits z. B. von „Maroon 5“ oder „Die Prinzen“. Im zweiten Teil verwöhnte uns der Vocalista-Chor mit Songs von z. B. „Billy Joel“ oder „The Flying Pickets“. Anschließend gab es einen gemeinsamen Vortrag von Jugend- und Vocalista-Chor.

In der zweiten Hälfte des Konzertes durften die Gäste die „Die Kneitnigales“ begrüßen. Sie bereicherten den Abend mit Stücken z. B. von „Cyndi Lauper“, „Leonard Cohen“, „U2“ oder „John Miles“.

Es war ein wunderschönes Sommerkonzert und nach der geforderten Zugabe bleibt die Vorfreude auf ein neues Konzert im nächsten Sommer.

Stefan Keichel



Auftritt des Jugendchores des Pfarrverbands

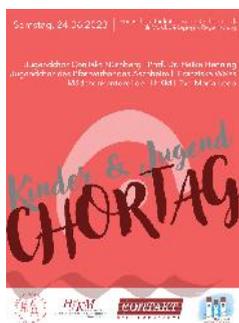


Auftritt des Vocalista-Chors



Auftritt „Die Kneitingales“

Jugendchortag in Regensburg



Plakat

Am Samstag, 24. Juni, haben wir uns, der Jugendchor des Pfarrverbands und die Kinderchöre aus Aschheim und Feldkirchen (ab der 3. Klasse), in der Früh auf den Weg nach Regensburg gemacht, um bei einem Kinder- und Jugendchor-Projekttag teilzunehmen. Bereits auf der Hinfahrt in drei Kleinbussen haben wir Lieder gehört und gesungen und uns auf das Kennenlernen und gemeinsame Musizieren mit den anderen Kinder- und Jugendchören gefreut. Teilnehmende Chöre waren außer uns der Kinder- und Jugendchor ConTakt Nürnberg

unter der Leitung von Prof. Dr. Heike Henning, die Mädchenkantorei der HfKM und der Nachwuchschor der Mädchenkantorei Regensburg unter der Leitung von Eva-Maria Leeb, die hier auch die Gesamtleitung hatte. Nach einem gemeinsamen Einsingen mit den insgesamt 92 Kindern und Jugendlichen im Innenhof der Musikhochschule Regensburg (HfKM), dem Veranstaltungsort des Chortages, wurden wir in zwei Gruppen je nach Alter aufgeteilt: der Kinderchor und der Jugendchor. Die zwei Gruppen probten unabhängig voneinander im Chorsaal und im Foyer der Hochschule einige Lieder und Kanons, wie z.B. „Un poquito cantas“, „Someone you loved“ (Lewis Capaldi), „Ich glaube“ (Udo Jürgens) und „Sisi ni moja“ (Jacob Narverud). Nach dem Mittagessen, bei dem wir zwischen Schnitzel und Thai-Curry wählen durften, starteten wir mit Joseph Wasswa aus Uganda und seinem Trommelkurs in den Nachmittag, der uns allen sehr viel Spaß gemacht hat! Der krönende Abschluss dieses Tages war ein gemeinsames Konzert im Konzertsaal der Musikhochschule. Mir und den anderen Kindern und Jugendlichen aus Feldkirchen und Aschheim hat der Ausflug sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass wir so etwas in der Art bald wieder unternehmen können.

Bedanken möchten wir uns noch ganz herzlich bei den Chorleiterinnen Prof. Dr. Heike Henning, Eva-Maria Leeb und Franziska Weiss für die Organisation und Durchführung des Projekts. Außerdem bei unseren Fahrerinnen Vicky Neupert und Katrin Wetzel sowie bei der Blasmusik Aschheim und Familie May, die uns ihre Kleinbusse zur Verfügung gestellt haben. Es war

ein unglaublich toller Tag, der uns noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird!
Isabella Pioro aus dem Jugendchor



Jugendchortag in Regensburg



Jugendchortag in Regensburg

Georg Hornburger

60 Jahre kirchlicher Dienst in der Kirche St. Margareta in Dornach



Georg Hornburger

Man fragt sich, wie alt muss dieser Mensch wohl sein, wenn er schon so lange ehrenamtlich für die Kirche tätig ist. Hat er etwa das biblische Alter von Abraham? Nein, er ist erst 67 Jahre.

Er hat – weil damals bereits akuter Personal­mangel herrschte – schon mit sieben Jahren ministriert. Im Jahr 1974 übernahm er dann auch noch das Mesneramt, das er bis heute regelmäßig ausübt. Für diese Tätigkeit wurde er 2013 von Kardinal Marx mit dem goldenen Mesnerabzeichen geehrt, das nach seinen Worten viel seltener vergeben wird als das Bundesverdienstkreuz.

Georg verrichtet seinen Dienst in Dornach mit äußerster Zuverlässigkeit, was in der heutigen Zeit eher eine Seltenheit ist. Er kümmert sich um die Ministranten und hat sie lange Zeit auch ausgebildet. Die Ausflüge für die Minis organisiert er nach wie vor. Zuständig ist er auch für die Sterbe- und Aller­seelenrosenkränze. Als Mesner schaut er immer darauf, dass zur Messe oder zum Wortgottesdienst alles bestens vorbereitet ist. Gekonnt führt er bei den Ministranten Regie während der Gottesdienste.

Er ist ein Segen für die Kirche St. Margareta und für die ganze Pfarr­gemeinde, da er in einer Zeit, in der Glaube und Kirche immer mehr an den Rand gedrückt werden sollen, in dieser selbstlosen und aufopfernden Art für den Glauben einsteht.

Dabei setzt er sicherlich auch ein großes Zeichen, dass es außer maßlosem Konsum und großer Selbstgerechtigkeit noch etwas anderes gibt, das nicht nur rational ist, sondern auch eine Nahrung für Seele und Geist ist.

Wir sind Georg Hornburger zu großem Dank verpflichtet und wünschen ihm weiterhin viel Schaffenskraft, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Erwin Rampeltshammer

Patrozinium St. Margareta, Dornach



Geschmückter Altarraum zu Erntedank

Der Patroziniumsgottesdienst von St. Margareta in Dornach fand am Sonntag, den 16. Juli, endlich wieder in unserer schönen Kirche statt. Musikalisch gestaltet wurde die Messe vom Dornacher Kirchenchor unter der Leitung von Franzi Weiss mit Teilen aus der Missa Brevis von Jacob de Haan und verschiedenen mehrstimmigen Stücken von modern bis klassisch. Bei dieser Gelegenheit wurde unser Mesner Georg Hornburger für **60 Jahre** Dienst in der Dornacher Kirche geehrt, man kann es gar nicht glauben!

Am 1. Oktober fand ein Wortgottesdienst zum Erntedank statt, für den

Christina Kraus den Altarraum wieder wunderschön mit Obst und Gemüse schmückte. Vielen Dank an unsere eifrigen Ministranten und an alle, die im Vor- und Hintergrund mithelfen, dass immer wieder schöne Gottesdienste in Dornach stattfinden können.

Sonja Mertzlufft



Dankesworte von Pfarrer Zessin an Georg Hornburger

Mini- Ausflug in den Bayern-Park

Minis in der Achterbahn
Da hilft nur noch
beten ☺

Am Samstag, den 1. Juli, haben wir uns auf den Weg nach Reisbach in den Bayern-Park gemacht. Den ganzen Tag sind wir Karussell gefahren, haben uns mindestens 5mal hintereinander in die Achterbahn gesetzt, haben in der Kletterhalle einen Berg bezwungen und ritten sogar auf einem Esel. Es war ein wunderschöner Tag und wir alle haben sehr viel gelacht. Vielen Dank an Pfarrer Zessin, an Christian Springer und an Georg Hornburger, die uns das ermöglicht haben. ☺ Johanna Wieser



Gruppenfoto im Bayern-Park

Ministranteneinführung in Dornach

Am 16. Juli wurden unsere neuen Minis in Dornach von Pfarrer Zessin eingeführt. Wochen davor haben wir uns öfters getroffen, um das Ministrieren zu üben und danach gemeinsam ein Eis zu essen. 😊

Liebe Anna, liebe Katharina, liebe Anna,
zur Einführung habt Ihr von uns einen kleinen Diamanten geschenkt bekommen, und wenn man diesen ins Sonnenlicht hält oder Licht drauf scheinen lässt, dann sieht man das Licht in Regenbogenfarben.

Denn Ihr, liebe Minis, seid nicht nur unglaublich wertvoll und nicht nur perfekt mit Euren Ecken und Kanten. Ihr strahlt auch Gottes Licht in ganz verschiedenen Farben aus. Mit Eurem Einsatz, Eurer Motivation und mit Eurer ganz eigenen Art lasst ihr die Welt Regenbogenfarben sehen.

Vielen Dank, dass ihr so motiviert dabei seid! 😊

Herzlich willkommen bei den Minis in Dornach, schön, dass Ihr da seid.

Johanna Wieser



Im Bild von vorne links:

Anna Wachinger, Anna Haderlein, Katharina Maier, Oberministrantin Johanna Wieser

Poolparty mit den Minis aus Aschheim und Dornach

Am 21. Juli hatten wir Minis einen Riesenspaß. Wir trafen uns erstmalig zu einer kleinen Poolparty im Heiger-Hof in Dornach. Beim Vorbereiten auf das Treffen sah es nach Regen und schlechtem Wetter aus, sodass wir kurz davor waren, die Party abzusagen. Aber dann trafen unsere Minis ein und sie haben uns neben leckeren Nachspeisen und Salaten auch die Sonne mitgebracht. 😊

Wir haben gegrillt, gespielt und ganz viel gelacht.

Vielen Dank an die Familie Sedlmair, dass wir bei Euch sein durften und ein großes Dankeschön an die fleißigen Eltern, die uns mit so viel Essen versorgt haben. Es war ein unvergesslicher Tag für alle ... *Johanna Wieser*

Danksagung Caritas-Helfer



Liebe Caritas-Helfer und -Spender, auf diesem Weg möchte ich ein herzliches Vergelt's Gott zum Ausdruck bringen.

Erst einmal allen Helfern, die unterstützend ihre Hilfe jedes Frühjahr und jeden Herbst, dies schon seit vielen Jahren, zur Verfügung stellen. Besten Dank auch, da ihr oft mit diversen gesundheitlichen Problemen es Euch nicht nehmen lasst, zu helfen.

Auch möchte ich es nicht versäumen Euch lieben Spendern zu danken. Alles wird teurer, vieles wird gekürzt und trotzdem gibt es in unserer Gemeinde Aschheim/Dornach viele liebe Menschen, die auch ein Herz für die Schwächsten und Ärmsten haben.

Ewig möge es Euch der liebe Gott vergelten.

Sollte jemand in Not sein, bitte scheuen Sie sich nicht, bei uns im Pfarrbüro um Hilfe anzufragen oder jemanden vom Seelsorgeteam anzusprechen.

Caritas-Hilfe ist für jedermann verfügbar, es ist auch nicht Pflicht, katholisch zu sein. Mit liebem Gruß an alle *Andrea Schuldt*

Sternsinger 2024 Aschheim und Dornach

Die Aktionen für die Sternsinger 2024 in Aschheim und Dornach waren bis Redaktionsschluss noch in Planung. Wir möchten Sie bitten, hierzu dann die Ankündigungen in den Aushängen und im Gemeindeblatt zu beachten.

Kleinkindergottesdienste in Aschheim

Es bereitet uns jeden Monat aufs Neue große Freude, mit den Kindern vom Krabbelalter bis zur Erstkommunion im Kindergottesdienst Geschichten über Gott und Jesus zu hören, gemeinsam zu entdecken, wie wunderbar Gottes



Gestaltete Kreismitte zur Geschichte vom Schuster Martin

tes Schöpfung und wie groß seine Liebe zu uns Menschen ist. Es ist schön zu sehen, mit welcher Freude und Begeisterung die Kinder die Kreismitte mitgestalten und mit uns singen, beten, lachen und tanzen.

Da unser Team derzeit nur aus Ursula Klein und mir besteht, wünschen wir uns dringend Verstärkung. Die Kindergottesdienste bereiten wir zu zweit vor, es ist jeder willkommen. Alles, was zählt, ist die Freude, mit Kindern zusammen Gottes Welt und Geschichten über Gott und Jesus zu entdecken und zu erkunden. Wer Interesse hat, in unser Team zu kommen, darf sich gerne bei den Hauptamtlichen oder im Pfarrbüro melden. Wir freuen uns über jeden und jede, der (die) unser Team bereichern möchte!

Alice Starke

Die nächsten Termine sind:

03.12.2023, 10:30 Uhr

24.12.2023, 16:30 Uhr

jeweils im Pfarrheim

Weißwurst-Frühschoppen 2023

Das Frühschoppen-Team bedankt sich bei allen Besuchern der Weißwurst-Frühschoppen in diesem Jahr. Und wir hoffen, dass wir auch im neuen Jahr 2024 wieder schöne Treffen zusammen haben werden.

Falls es Euch auch gefallen hat, bitte gerne gleich die nächsten Frühschoppen-Termine notieren, diese sind am 28. Januar und am 24. März 2024.

Der Erlös der beiden Frühschoppen kommt dann auch den Ministranten für die Romwallfahrt zugute.

Euer Frühschoppen-Team

(Christiane, Christina, Horst, Lucia, Betina, Leonie, Vroni, Lilly, Andrea, Birgit, Steffi)

Verabschiedung Conny Nolte

Am Sonntag, 15.10.2023, feierten wir das Kirchweihfest. Im Gottesdienst gab es noch eine Besonderheit, die Verabschiedung von Frau Cornelia Nolte, nach 31 Jahren Tätigkeit für den Kindergarten und davon viele Jahre als Leiterin der katholischen Kindertagesstätte. Zu diesem Ereignis war der ehemalige Pfarrer unserer Pfarrei, Karl-Eugen Maute, zu uns gekommen und feierte gemeinsam mit uns und Pfarrer Adrian Zessin den Gottesdienst. Pfarrer Maute war in seiner Zeit in Aschheim ein langjähriger Wegbegleiter von Frau Nolte und übernahm es deshalb gern, im Rahmen der Predigt einige Lobes- und Dankesworte auszusprechen. Dabei erzählte er, wie Frau Nolte in den Anfängen ihrer Tätigkeit sich im katholischen Kindergarten zuerst im Elternbeirat engagierte, dann als Unterstützung im Büro, danach in der Küche und schließlich in den Gruppen aushalf. Es folgte schließlich eine Ausbildung zur Erzieherin, später eine Ausbildung zur Leiterin für Kindertagesstätten sowie eine Weiterbildung für Kindergarten-Management. Neben all diesen Aktivitäten war Frau Nolte auch lange Zeit ehrenamtlich tätig.

Anhand der Marionette „Herr Seele“ und der Puppe „Frau Anima“ sprach Pfarrer Maute zu uns darüber, wie bedeutsam es im Leben ist, die wichtigen von den unwichtigen Verbindungen zu unterscheiden, das Richtige und das Falsche zu erkennen und so einen positiven Weg durchs Leben zu beschreiben.

Am Ende des Gottesdienstes bedankten sich neben Pfarrer Zessin auch die Kleinen bei Frau Nolte und einige Kinder und Eltern brachten ihr ein Abschiedsständchen dar.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes hatte der Pfarrverbandschor übernommen.

Im Anschluss fand im Kindergarten ein Sektempfang statt, wo es Gelegenheit zur persönlichen Verabschiedung gab.

Liebe Conny,

wir und insbesondere auch die Kirchenverwaltung Aschheim und Dornach sagen herzlichen Dank und wünschen Dir alles, alles Gute für die Zukunft.

Stefan Keichel



Pfarrer Maute bedankt sich bei Frau Nolte.



Die Kinder sagen Danke.

Vorstellung Bernhard Matz



Bernhard Matz

Liebe Eltern,
heute möchte ich mich bei Ihnen als neue Leitung ab dem 01.09.2023 des Katholischen Kindergarten in Aschheim vorstellen. Mein Name ist Bernhard Matz, ich bin 27 Jahre alt und freue mich sehr, Ihr neuer Ansprechpartner in der Kita zu sein. Nach meinem Abschluss zum Kinderpfleger und anschließendem Abschluss zum staatlich anerkannten Erzieher konnte ich wertvolle Erfahrungen in verschiedenen Einrichtungen sammeln. Tätig war ich bereits in verschiedenen Funktionen als Erzieher, Gruppen-

leitung und stellvertretende Einrichtungsleitung.

Währenddessen habe ich einen Fachwirt für Kita- und Hortmanagement erfolgreich absolviert.

In dieser Zeit habe ich gemerkt, dass mir nicht nur die Arbeit am Kind sehr viel Freude bereitet, sondern auch die Verwaltungsaufgaben, die personellen Tätigkeiten, die Elternarbeit und die fachliche Beratung.

Für mich steht insbesondere unser pädagogischer Auftrag im Vordergrund. Darunter verstehe ich vor allem, die uns anvertrauten Kinder zu übernehmen und eine Umgebung zu schaffen, die es jedem Kind ermöglicht, sich in seiner Entwicklung bestmöglich zu entfalten.

Für meine zukünftige Arbeit ist es mir sehr wichtig, dass wir den Katholischen Kindergarten gemeinsam mit Ihnen, dem gesamten Kita-Team, der stellv. Leitung und dem Träger stetig weiterentwickeln und an der bisherigen erfolgreichen Arbeit von Frau Nolte und ihrem Team anknüpfen können.

Ich freue mich nun auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und eine schöne Kennenlernzeit. Ihr

Bernhard Matz

Fußballturnier der Ministranten

Am 3. Oktober fand das KjG-Dekanatsturnier in Haar statt. Pünktlich um 9 Uhr warteten wir auf unsere Gegner. Da nur zwei Kindermannschaften teilnahmen, begannen die Spiele erst um 11 Uhr. Wir mussten drei Spiele gegen den gleichen Gegner bestreiten. Da der Gegner wesentlich älter als wir war, verloren wir leider alle drei Spiele. Hoffentlich wird es nächstes Jahr besser klappen. 😊

Vincent Fischer

Aschheimer Advent

Samstag, 2. Dezember 2023

- 14:00 Eröffnung am katholischen Pfarrheim
2. Bürgermeister Robert Ertl, Pfarrer Adrian Zessin und
Pfarrer Thorsten Bader
mit dem Männergesangverein Aschheim
- 14:00-17:00 Adventskaffee im katholischen Pfarrheim
- 14:00 Kindereisstockbahn auf dem Marktplatz
- 15:30-17:00 Ponyreiten auf dem Marktplatz
- 16:00 Besuch vom Nikolaus mit Kramperl
- 16:30-17:00 Musik und Gedichte im Pfarrheim mit dem
Flötenensemble der Blasmusik Aschheim
- 19:00 Weihnachtliche Lieder mit der Aschheimer Blasmusik

Sonntag, 3. Dezember 2023

- 10:30 Adventsgottesdienst in St. Peter und Paul
- 14:00 Öffnung Aschheimer Advent
- 14:00 Kindereisstockbahn auf dem Marktplatz
- 14:00-17:00 Adventskaffee im katholischen Pfarrheim
- 15:30-17:00 Ponyreiten auf dem Marktplatz
- 16:00 Weihnachtliche Lieder mit der Blasmusik Aschheim
- 16:00 Besuch vom Nikolaus mit Kramperl
- 17:00 Winterkonzert mit Musikern der Blasmusik Aschheim,
Vocalista und Miriam und Franziska Weiss in der Pfarrkirche
- 18:00 Ökumenischer Abschluss Aschheimer Advent, Pfarrheimvorplatz
mit Pfarrer Adrian Zessin und Pfarrer Bader

Unsere Hüttenbetreiber: FC Aschheim, Partnerschaftsverein, EC Aschheim, Hoabe Hasn, Burschenverein, Freiwillige Feuerwehr, Hand in Hand, Evangelische Kirchengemeinde

Teilnehmende Vereine: Frauen- und Mütterverein Aschheim, Männergesangverein, Burschenverein Aschheim-Dornach, Madlverein Hoabe Hasn, Partnerschaftsverein der Gemeinde Aschheim, Freiwillige Feuerwehr Aschheim, E.C. Aschheim, FC Aschheim, Blasmusik Aschheim, Hand in Hand, Evangelische Pfarrgemeinde mit Jugend, Bauhof Gemeinde Aschheim, Pfarrgemeinderat Aschheim

Spendenprojekt: Auch in diesem Jahr werden die Einnahmen des Aschheimer Advents für gute Zwecke gespendet. Das Hauptprojekt ist der **Nachbarschaftshilfe Aschheim/Dornach e.V.** Mitarbeiter der Nachbarschaftshilfe werden im Pfarrheim anwesend sein und uns über ihre Arbeit informieren.

Beim Veranstaltungsplan sind noch Änderungen möglich.

Pfarrfest und Patrozinium in Bildern



Pfarrer Zessin und Pfarrer Bader zelebrierten gemeinsam den festlichen ökumenischen Gottesdienst.



Pfarrer Bader hielt die Festpredigt. Auch die Fahnenabordnungen der Feldkirchener Vereine gaben dem besonderen Tag die Ehre.



Franziska Weiss und der Vocalista-Chor haben wunderbar zur festlichen Feier beigetragen.



Weiter ging es dann im wunderschönen Pfarrgarten der evangelischen Kirche mit Musik der Blaskapelle Feldkirchen und fröhlichem Beisammensein.



Vielfältige schmackhafte Küche und Getränke für viele Besucher
an diesem schönen Sommertag.

Fleißige Hände der Gruppen Pfarrgemeinderat, Frauengemeinschaft und Katholische
junge Gemeinde sorgten für das Wohlergehen der Anwesenden.

Senioren Feldkirchen

Gemütliche
Runde
für Senior*innen



jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrsaal

Kirchweih



Wie jedes Jahr: leckere Kirchweih-Nudeln von den Minis

Der Festgottesdienst an Kirchweih in St. Jakobus stand wie jedes Jahr unter dem Thema „Unsere Kirche – Hort und Ort der Besinnung, der Gemeinsamkeit und Nähe in unserem Gotteshaus“.

Musikalisch und mit sehr schönem Gesang hat der Vocalista-Chor des Pfarrverbandes den Gottesdienst mitgestaltet. Auch die Fahnenabordnungen der Vereine haben im Altarraum Position bezogen – zur Ehre Gottes und dieses geweihten Ortes.

Am Ende des Gottesdienstes haben unsere Ministranten, mittlerweile auch schon traditionell, für das kulinarische Highlight mit den Kirtanudeln gesorgt.

Ca. 300 Stück gingen an die Frau und den Mann zum köstlichen Abschluss dieses festlichen Vormittags. Die Spenden dafür werden für die geplante Rom-Wallfahrt der Minis aus dem Pfarrverband im kommenden Jahr verwendet.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Teilnehmern am Gottesdienst und allen Spendern.

Günter Fischer



Kirchweih – Fahnenabordnungen der Vereine

Aufruf Sternsinger 2024

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“

– unter diesem Motto startet in ganz Deutschland
im Januar wieder die Aktion Dreikönigssingen.

Alle Kinder ab der 3. Klasse, die am **3./4. Januar 2024** Zeit haben,
können mitmachen und als Sternsinger durch Feldkirchen ziehen,
um anderen Kindern zu helfen.



Hast du Interesse?

Im Dezember findet die Kleiderprobe
mit Einteilung der Gruppen in der katholischen Kirche statt. Den genauen Termin
und die Uhrzeit teilen wir Dir noch mit!

Wenn Du genauer wissen möchtest, wofür Du das Geld sammelst,
schau doch einfach auf der Homepage: www.sternsinger.de vorbei, da siehst Du
auch, wie die gespendeten Gelder verwendet werden!

Um eine bessere Organisation zu ermöglichen, melde dich bitte vorher an:
per E-Mail unter: feldkirchner-sterne@gmx.de
oder telefonisch unter: 089/90 89 95 22

Aber auch die Erwachsenen können helfen:
Bitte öffnet unseren Sternsingern die Türen und
spendet für Kinder in Indonesien und weltweit!

Falls Sie in einem der großen Wohngebiete

Bodmerstraße, Brauereiweg, Regina-Ullmann-Straße, Dornacher Feld
wohnen oder **in einem Mehrfamilienhaus ab 6 Parteien** und den Besuch der
Sternsinger wünschen,

melden Sie sich bitte unter den oben genannten Kontaktdaten kurz an.

Unsere Sternsinger standen die letzten Jahre dort oft vor verschlossenen Türen,
daher werden die großen Wohnblöcke nur auf Wunsch aufgesucht.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Frühschichten in der Fastenzeit 2024

Auch während der Fastenzeit 2024 planen wir wieder, die traditionellen Frühschichten in Feldkirchen auszurichten.

An jedem Mittwoch in der Fastenzeit, also am

21.02.2024

28.02.2024

06.03.2024

13.03.2024

20.03.2024

27.03.2024,

findet um 6:00 Uhr in der katholischen Kirche St. Jakobus d. Ä. in Feldkirchen eine Andacht statt. Anschließend sind alle Teilnehmer zu einem Frühstück im Pfarrsaal eingeladen. Die Grundschüler können dort im Anschluss basteln und spielen, bis die Schule beginnt.

Wir freuen uns sehr auf viele Kinder, besonders Kommunionkinder und Firmlinge, auf Eltern und Senioren.

Wolfgang König

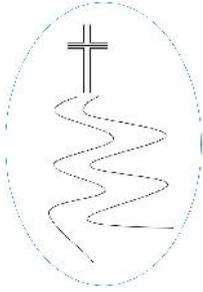


Gemeinsame Andacht
in der Kirche



Gemeinsames Frühstück
im Pfarrheim

Rückblick auf die 4. Feldkirchner Fußwallfahrt



Die Fußwallfahrt von Feldkirchen nach Altötting fand in diesem Jahr vom 15. bis 17.9.2023 statt. Sie stand unter dem Motto „Zuversicht“. Bei herrlichstem Wallfahrerwetter machte sich auch dieses Jahr eine kleine Gruppe auf den Fußweg nach Altötting. Begleitet wurden wir am Freitag von Pfarrer Adrian Zessin, den Abschlussgottesdienst am Sonntag in der St.-Konrad-Kirche in Altötting zelebrierte Kurat Stephan Ostrowitzki.

Wie in den letzten Jahren führte uns der Weg durch den Ebersberger Forst nach Maitenbeth, wo wir freundlich von unseren Gastfamilien aufgenommen und untergebracht wurden. Am 2. Tag zogen wir über Haag i. O. und Gars am Inn nach Ens Dorf. Die letzte Etappe gingen wir dann über Tüssling nach Altötting. Unter Glockengeläut umrundeten wir den Kapellplatz und zogen dann in die Kirche St. Konrad ein. Jedes Jahr wieder ein sehr erfüllendes Gefühl nach der körperlichen Anstrengung, den Impulsen zum Nachdenken, den Gebeten und Rosenkränzen, den Liedern und vor allem den guten Gesprächen.



Unterwegs nach Altötting

In diesem Jahr wuchs unsere Gruppe von Tag zu Tag. Wir bekamen am Samstag und am Sonntag Zuwachs, ein Modell für die Zukunft. Auch wenn sich jemand nicht zutraut, die gesamte Strecke zu laufen, freuen wir uns sehr, wenn Interessierte einen Teil der Strecke mit uns gehen. Ich freue mich schon auf die Wallfahrt im kommenden Jahr und bin sehr zuversichtlich, dass wir im nächsten Jahr die 5. Feldkirchner Fußwallfahrt nach Altötting mit Freude meistern.

Wolfgang König



Gruppenfoto der Wallfahrer

Kirchenverwaltung St. Jakobus d. Ä.

Erneuerung Altarraum

Wie bekannt, wurde im August dieses Jahres seitens der Kirchenverwaltung von der Beauftragung zur Herstellung und dem Einbau des neuen Altartisches und Ambo abgesehen. Das Projekt ruht also im Augenblick. Die Genehmigung für die Maßnahme seitens der Bau- und Kunstkommission des Ordinariats sowie der Mehrheitsbeschluss der Kirchenverwaltung für diese Maßnahme bleibt bestehen.

Seit August ist in unserer Kirche eine Infotafel aufgestellt. Vor allem mit Fotos, wie das Ensemble Altar – Ambo nach einer Fertigstellung aussieht. Wie auch in den Bildern hier zu sehen ist, fügt sich der Entwurf sehr gut in den vorhandenen Kirchenraum ein. Aus diesem Grund hat die Bau- und Kunstkommission sich auch einstimmig für diese Lösung ausgesprochen.



Fotomontage neu gestalteter Altarraum

Wie geht es weiter?

Aufgrund der doch recht großen Unruhen in unserer Pfarrgemeinde sowie der entsprechenden schriftlichen Dokumentationen, die das Ordinariat aus

unserer Pfarrei heraus erreicht haben, hat man uns seitens des Ordinariats empfohlen, eine weitere Beratung von dort für die Pfarrei in Anspruch zu nehmen. Das geschieht im Augenblick.

Wir haben viele Situationen im liturgischen Ablauf ausprobiert und werden das weiter tun. Dazu wird es zum Jahreswechsel eine Bilddokumentation geben. Dann können sich alle in der Pfarrgemeinde ein weiteres, vertiefendes Bild zum neuen Altarraum machen.



Fotomontage neu gestalteter Altarraum

Aufzug Pfarrheim

Das Projekt Aufzug im Pfarrheim ist in ein fortgeschrittenes Stadium eingetreten. Anfang Oktober konnte der neue Bauplan im Landratsamt zur Genehmigung eingereicht werden.

Neu deshalb, weil sich die Position des Aufzugs gegenüber früheren Planungen geändert hat. Weitere Betrachtungen der praktischen Verwendung sowie einfacherer Umbaumaßnahmen haben ergeben, dass der Aufzug zukünftig direkt rechts neben dem Eingang, innen im Vorraum des Pfarrheims stehen soll. Die kurze Treppe zum Untergeschoss und die Betonbrüstung müssen dazu abgeändert werden. Das ist aber mit deutlich weniger Aufwand verbunden als die baulichen Änderungsmaßnahmen an der großen Treppe nach oben. Nach Erhalt der Baugenehmigung kann direkt mit den baulichen Maßnahmen begonnen werden.

Kirchenbeleuchtung

Im Sommer ist sicher jeder Kirchenbesucherin oder jedem Kirchenbesucher aufgefallen, dass einige Wochen die Leuchten im Kirchenschiff abgeschaltet waren. Zunächst sind immer wieder einzelne Lampen ausgefallen und nach näherer Untersuchung wurde festgestellt, dass Spannungsschwankungen und auch Kurzschlüsse die Ursache waren.

Unter anderem waren die Kabel an einigen Stellen porös und auch die Verkabelung im Kirchenspeicher war nicht mehr in Ordnung. Poröse Kabel, Kurzschluss und trockenes Gebälk sind eine gefährliche Mischung und so wurde die Anlage komplett stromlos gesetzt, um Schlimmeres zu verhindern. Nun werden in Kirchen keine Kabel „von der Stange“ verwendet, sondern es gibt Vorgaben dazu. So hatten die speziellen Kabel für unsere Kirche beinahe acht Wochen Lieferzeit.

Im September wurden dann etwa 100 Meter neue Kabel über dem Kirchengewölbe verlegt und die hängenden Lampen im Kirchenschiff repariert und gesäubert. Zusätzlich haben wir die Installation so gestaltet, dass zukünftig jede einzelne Lampe problemlos abgelassen werden kann – das ist gut für einfache Reparaturen und auch für eine regelmäßige Reinigung im Zuge des jährlichen Kirchenputzes. Nun werden wir wieder lange Freude an der Kirchenbeleuchtung haben. Weiterhin ist geplant, die Leuchtkörper am Hauptportal gegen stromsparende LED-Leuchten zu tauschen und die Lampe im Eingangsbereich zu erneuern. *Für die Kirchenverwaltung, Günter Fischer*

KjG Feldkirchen

Im Februar ist es endlich wieder soweit: Unser gemeinsames Skilager findet statt! Von 9. bis 13. Februar 2024 fahren wir ins Jugendhaus Josefstal. Den Termin könnt Ihr euch schon einmal im Kalender markieren, denn Ihr seid ALLE herzlich eingeladen.



Spaß auf der Piste

Warum DU mitkommen solltest?

Tagsüber gehen wir natürlich Skifahren! Gemeinsam machen wir die Pisten der Skigebiete Spitzingsee und Sudelfeld unsicher und haben eine Mords-Gaudi. Nach dem Skifahren finden gemeinsame Gruppenstunden, Filmeabende und eine Abschlussparty statt. Kurz gesagt: Wir haben eine mega coole Zeit, in

der jedes Jahr neue Freundschaften entstehen.

Wann kannst Du Dich anmelden?

Die Einladung folgt im November. Bei Fragen könnt ihr uns jederzeit eine Mail an kjg.feldkirchen@web.de schreiben.

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

Eure KjG Feldkirchen



Gruppenfoto vom letzten Mal

Katholische Frauengemeinschaft in Feldkirchen



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Maria Himmelfahrt war in diesem Jahr für die Frauengemeinschaft Feldkirchen ein besonderer Festtag. Eine alte Fahne (links) der Frauengemeinschaft wurde wiedergefunden, wunderschön restauriert und im Rahmen des Gottesdienstes am 15. August gesegnet.



Die Fahne begleitet jetzt die Verstorbenen unserer Gemeinschaft auf ihrem letzten Weg.

Im Oktober haben wir dann alle Feldkirchnerinnen zum „After-Wiesn-Aperitif-Abend“ eingeladen. Musik, Gespräche und Leckereien: Wir haben es uns richtig schön gemacht. 😊



Ausblick:

- **Am 21. Dezember 2023 laden wir zum Adventsfenster in den Pfarrhof, Kreuzstr. 6, ein.** Es singt der Jugendchor. Wir hoffen, viele von Ihnen dort begrüßen zu dürfen.
- 20. Januar 2024: Vorabend-Gottesdienst der kfd
- 21. Januar 2024: Hauptversammlung für die Mitglieder der Frauengemeinschaft



- 19. Februar 2024 (Montag, 18:30 Uhr): Erster Termin zum Basteln für den Osterbasar



**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit!**

Das Vorstandsteam der Frauengemeinschaft Feldkirchen

KINDERSEITE

Eigenschaft Gottes

In diesem Rätsel wird eine Eigenschaft Gottes gesucht! Fülle zuerst die waagerechten Felder aus. Die Buchstaben im senkrechten grünen Feld ergeben das Lösungswort.

Reicher Mann im Alten Testament

<input type="text"/>							
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

3. Mose 23,2

Gesammelter Reichtum

<input type="text"/>							
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Esra 2,69

Gott ist reich an ...

<input type="text"/>									
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Jesaja 55,7

Wurde der Herr Jesus für uns

<input type="text"/>					
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

2. Korinther 8,9

Reich durch Betrug

<input type="text"/>							
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Lukas 19,2

Opfergabe eines armen Menschen

<input type="text"/>							
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

3. Mose 26,22

Geschenk für Arme

<input type="text"/>					
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Sprüche 22,9

Name eines armen Mannes

<input type="text"/>							
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Lukas 16,20

Anderes Wort für Missgunst

<input type="text"/>					
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

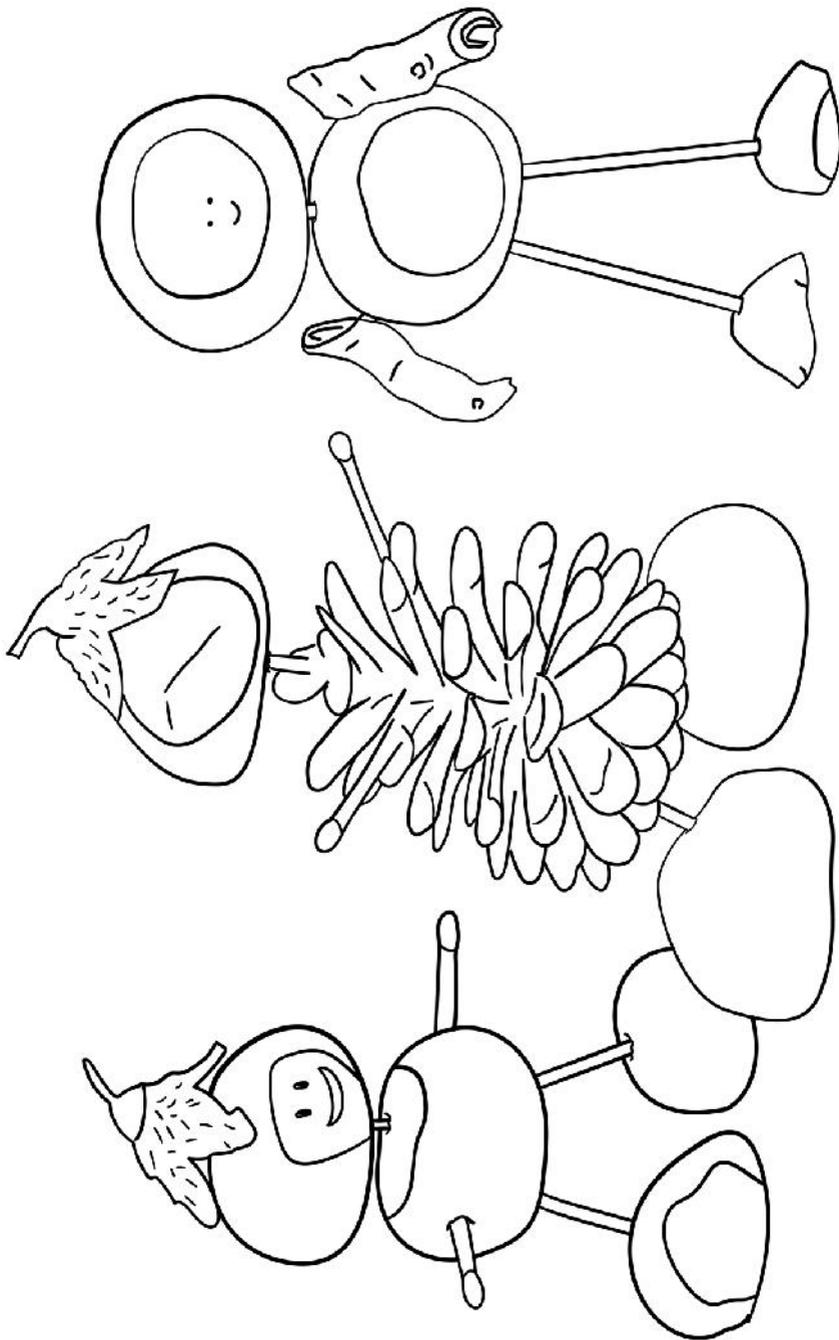
Jakobus 3,16

Kommt von Gott und macht reich

<input type="text"/>						
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Sprüche 10,22

Ausmalbild



Printet ou tich über mehr? www.somelndieHelfer.de gibt einiges her!

Kirchenmusik in der Advents- und Weihnachtszeit

Samstag, 25.11.2023, 14:30 Uhr FELDKIRCHEN WINTERKONZERT

Mit dem Nachwuchsorchester, der Jugendkapelle und der Feldkirchner Blaskapelle

1. ADVENT

Samstag, 2.12.2023, 18 Uhr FELDKIRCHEN Jugendchor

Sonntag, 3.12.2023, 17 Uhr ASCHHEIM WINTERKONZERT

Mit Musikern der Blasmusik Aschheim, Vocalista, Miriam und Franziska Weiss

NIKOLAUS

Dienstag, 5.12.2023, 17 Uhr FELDKIRCHEN NIKOLAUSANDACHT

Mit den Singmäusen und Kinderchören aus Aschheim und Feldkirchen

2. ADVENT

Samstag, 9.12.2023, 18 Uhr ASCHHEIM Vocalista

Sonntag, 10.12.2023, 17 Uhr FELDKIRCHEN WINTERKONZERT

der Familienband Feldkirchen

3. ADVENT

Samstag, 16.12.2023, 18 Uhr FELDKIRCHEN

Miriam und Franziska Weiss

Sonntag, 17.12.2023, 17 Uhr ASCHHEIM WINTERKONZERT

mit Christiane Hainzl (Sopran), Felix Gargerle (Violine), Franziska Weiss (Orgel)

4. ADVENT

Samstag, 23.12.2023, 19 Uhr ASCHHEIM WINTERKONZERT

Mit dem Kirchenchor Dornach, der Aschheimer Saitenmusi und der Heiligen Nacht von Ludwig Thoma

Kirchenmusik in der Advents- und Weihnachtszeit

Freitag, 24.12.2023 – HEILIGER ABEND

Christmette um 14 Uhr *SENIORENHEIM ASCHHEIM*

Holzbläserensemble

der Blasmusik Aschheim

Christmette um 16:30 Uhr *DORNACH* Bläsergruppe des Pfarrverbands

Kleinkindermette um 15 Uhr *FELDKIRCHEN*

Familienband mit Kinderchor

Kindermette um 16:30 Uhr *FELDKIRCHEN*

Familienband

Christmette um 22:30 Uhr *FELDKIRCHEN*

Hans & Duscha Ernst (Klarinette und Viola)

Kindermette um 16:30 Uhr *ASCHHEIM*

Kinderchor Aschheim

Christmette um 22:30 Uhr *ASCHHEIM*

Pfarrverbandschor

Samstag, 25.12.2023 – 1. WEIHNACHTSFEIERTAG

Messe um 9 Uhr *FELDKIRCHEN*

Ein kleines Vokalensemble

Sängerinnen und Sänger der verschiedenen

Chorgruppen des Pfarrverbands singen Weihnachtslieder

Messe um 10:30 Uhr *ASCHHEIM*

Aschheimer Saitenmusi

Sonntag, 26.12.2023 – 2. WEIHNACHTSFEIERTAG

Messe um 10:30 Uhr *DORNACH*

Kirchenchor Dornach

Der Kirchenchor Dornach singt die Pastoralmesse

von Robert Führer (1807-1861)

Messe um 10:30 Uhr *ASCHHEIM*

Pfarrverbandschor

Der Pfarrverbandschor mit Orchester und Solisten

singt die Messe in G von Franz Schubert (1797-1828)



WINTERKONZERTE

IM PFARRVERBAND ASCHHEIM – FELDKIRCHEN

SAMSTAG, 25.11.2023, 14.30 Uhr

Winterkonzert des Nachwuchsorchesters, der Jugendkapelle und der Feldkirchner Blaskapelle
St. Jakobus d.Ä., Feldkirchen

SONNTAG, 3.12.2023, 17 Uhr – 1. ADVENT

Winterkonzert mit Musikern der Blasmusik Aschheim,
Vocalista, Miriam und Franziska Weiss
St. Peter und Paul, Aschheim

DIENSTAG, 5.12.2023, 17 Uhr

Nikolausandacht mit den Singmäusen und Kinderchören
aus Aschheim und Feldkirchen
St. Jakobus d.Ä., Feldkirchen

SONNTAG, 10.12.2023, 17 Uhr – 2. ADVENT

Winterkonzert mit der Familienband Feldkirchen
St. Jakobus d.Ä., Feldkirchen

SONNTAG, 17.12.2023, 17 Uhr – 3. ADVENT

Winterkonzert mit Christiane Hainzl (Sopran),
Felix Gargerle (Violine), Franziska Weiss (Orgel)
St. Peter und Paul, Aschheim

SAMSTAG, 23.12.2023, 19 Uhr – 4. ADVENT

Adventliche Abendmusik mit dem Kirchenchor Dornach,
der Aschheimer Saitenmusi und der Heiligen Nacht von Ludwig Thoma
St. Peter und Paul, Aschheim

Der Eintritt ist frei!

SAMSTAG, 25.11.2023 – 14:30 UHR

Die Feldkirchner Blaskapelle lädt herzlich ein zu ihrem Winterkonzert am Samstag, 25. November 2023, 14:30 Uhr. Das Konzert eine Woche vor dem ersten Advent ist eine schöne Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit. Das Nachwuchsorchester, die Jugendkapelle und die Feldkirchner Blaskapelle haben den musikalischen Bogen von feierlichen Weisen und besinnlichen Melodien über klassische Kompositionen bis zu modernen Stücken gespannt. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich darauf, Sie in der bezaubernden Atmosphäre der katholischen Kirche St. Jakobus mit auf eine winterliche Reise zu nehmen.

**SONNTAG, 3.12.2023 – 17 UHR**

Es ist mittlerweile zur Tradition geworden, dass die Aschheimer Blasmusik den Aschheimer Advent mit einem Konzert am Freitagabend eröffnet. Das Konzert kann zwar in diesem Jahr so nicht stattfinden, es haben sich aber trotzdem einige Musiker und Gruppierungen aus Blasmusik und Pfarrverband gefunden, die am Sonntag des 1. Advents eine besinnliche Stunde mit adventlicher und weihnachtlicher Musik aus verschiedenen Jahrhunderten in der Pfarrkirche St. Peter und Paul gestalten werden. Unter anderem werden Simon Schäfer (Klarinette und Saxophon), Sonja Neumeier (Querflöte), der Frauenchor Vocalista und Miriam und Franziska Weiss musizieren. Die freiwilligen Spenden gehen an den guten Zweck des Aschheimer Advents: Die Nachbarschaftshilfe Aschheim/Dornach und hier im Speziellen um bedürftige Bewohner im Betreuten Wohnen.

SONNTAG, 10.12.2023 – 17 UHR

Die „Familienband“ lädt am Sonntag des 2. Advents um 17 Uhr zu einer Stunde „Auszeit“ mit modernen neuen, geistlichen und weltlichen Liedern nach St. Jakobus in Feldkirchen ein. Ihre Mitglieder sind Richard Kellerer, Martin und Christine Zenger, Holger und Marion Lang, Birgit und Robert Raßhofer, mit regelmäßiger Unterstützung von Franziska Weiss. Seit 2011 übernimmt die Familienband die musikalische Gestaltung bei Kommunion, Firmung und Gottesdiensten mit Gesang, Klavier, Gitarre und Percussion.



SONNTAG, 17.12.2023 – 17 UHR

Am Samstag, den 17.12.2023, um 19 Uhr werden Christiane Hainzl (Sopran) und Felix Gargerle (Violine) in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Aschheim zu Gast sein. Gemeinsam mit der Kirchenmusikerin Franziska Weiss an der Orgel werden sie eine besinnliche Stunde mit weihnachtlicher Musik aus verschiedenen Jahrhunderten gestalten. Es werden unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger und v.a. zu hören sein.



CHRISTIANE HAINZL wurde 1989 in Passau geboren und wuchs in einer musikalischen Familie auf. Sie erhielt mit neun Jahren ihren ersten Geigenunterricht, später folgte die musikalische Ausbildung auf dem Klavier und an der Orgel. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Berufsfachschule für Musik in Altötting folgte das Studium der Kirchenmusik (B-Diplom) an der Hochschule für

katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg. Außerdem schloss sie dort ihren Bachelor und Master of Music mit künstlerischem Kernfach Gesang ab. Sie war zehn Jahre lang Mitglied des Neuen Kammerchores Regensburg und ist als Sopransolistin auf verschiedenen Kirchenkonzerten im In- und Ausland sowie bei Lieder- und Opernabenden zu hören. Von 2014-2016 hatte sie einen Lehrauftrag für chorische Stimmbildung an der HfKM Regensburg inne. Weitere Engagements als Stimmbildnerin erhielt sie u. a. von renommierten Oratorienchören und der Musikhochschule Bayreuth. Seit September 2017 ist sie als Leitung der Städt. Sing- und Musikschule Neustadt an der Donau tätig.

FELIX GARGERLE wurde 1965 in München geboren und studierte Violine bei Antal Veress, Rudolf Koeckert sen. sowie bei Franz Samohyl an der Musikhochschule Wien und bei Andreas Reiner in München. Er ist seit 1991 Mitglied der Ersten Violinen des Bayerischen Staatsorchesters.

Neben seiner Tätigkeit als Geiger ist Felix Gargerle als Musikproduzent mit seiner Firma FARAO tätig. Das Studio gilt aktuell als eine der modernsten und hochwertigsten Adressen in Deutschland, insbesondere für Immersive Audio und Dolby Atmos. Von 1997-2013 erschienen auf FARAO classics alle neuen CD-Produktionen der Bayerischen Staatsoper und dem Bayerischen Staatsorchester, unter der Leitung von Zubin Mehta, Wolfgang



Sawallisch, Ivor Bolton und Kent Nagano. Zahlreiche Schallplattenpreise und Auszeichnungen (ECHO Klassik, Grammy Nominierung, Preise der Deutschen Schallplattenkritik, Gramophone Editors choice, Diapason d'or) bestätigten die herausragende Qualität dieser Arbeit. Als Mitbegründer des Orchesters der Klangverwaltung war Felix Gargerle von 1997-2018 auch der Produzent aller Aufnahmen von Enoch zu Guttenberg, der Chorgemeinschaft Neubeuern und der Klangverwaltung. 2016 brachte FARAO als erste Kino-Produktion weltweit die Opernproduktion „Des Königs Zauberflöte“ in Dolby Atmos in die deutschen Kinos.



FRANZISKA WEISS wurde 1988 in München geboren und wuchs in Aschheim bei München auf. Nach ihrem Abitur studierte sie von 2007-2012 den Diplomstudiengang Kirchenmusik B an der Musikhochschule Regensburg (HfKM). An derselben Hochschule schloss sie im Jahr 2014 den Bachelorstudiengang Instrumentalpädagogik Klavier bei Prof. Franz Prechtel ab und studierte außerdem bis 2016 den Masterstudiengang Instrumentalpädagogik Orgel bei Professor Stefan Baier, den sie mit Auszeichnung bestand. Zudem war sie bis 2018 als Lehrbeauftragte im Fach Orgel Literatur an dieser Hochschule tätig. Als Mitglied des „Neuen Kammerchores Regensburg“ wie auch als Orgelsolistin führten sie Konzertreisen ins europäische Ausland, nach Kuba und Uganda/Afrika. Seit 2015 arbeitet sie als Klavierlehrerin am Haus der Musik in Aschheim bei München sowie seit 2017 als Kirchenmusikerin im PV Aschheim-Feldkirchen.

SAMSTAG, 23.12.2023 – 19 UHR

Ludwig Thomas *Heilige Nacht* ist ein Klassiker bayerischer Literatur. Der Schriftsteller verlegte die Weihnachtslegende nach dem Lukasevangelium in das verschneite bayerische Oberland und erzählt sie in Versform und Dialekt.

Der Zimmermann Josef macht sich mit seiner hochschwangeren Frau Maria auf nach Bethlehem. Auf dem Weg dorthin werden sie von den reichen Herbergsbesitzern abgewiesen, so dass das Christuskind schließlich in einer Krippe zur Welt kommt.

Am Vorabend zu Weihnachten dürfen wir diese Geschichte, gelesen von Sibylle Dönhuber und musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Dornach und der Aschheimer Saitenmusi, in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Aschheim hören.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen
eine friedliche und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit**

Gottesdienstordnung 01.12.2023 bis 01.01.2024

Freitag, 01.12.

Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

Aschheim 08:00 Frühmesse

Samstag, 02.12.

Hl. Luzius, Bischof, Märtyrer

Aschheim 14:00 Aschheimer Advent: Eröffnung

Feldkirchen 17:30 Rosenkranz für den **Pfarrverband** mit Beichtgelegenheit

18:00 **Pfarrverbandsvorabendgottesdienst**

Gestaltung: Jugendchor

Sonntag, 03.12.

1. ADVENT

Aschheim 14:00 Aschheimer Advent

10:30 Pfarrgottesdienst

10:30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

Dornach 09:00 Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Feldkirchen 09:00 Familiengottesdienst

14:00 Adventsfeier d. Kath. Frauengemeinschaft im Pfarrheim

Montag, 04.12.

Sel. Adolf Kolping u. hl. Barbara

Seniorenheim 15:30 Rosenkranz in der Kapelle

Feldkirchen 17:00 Rosenkranz für den **Pfarrverband** und die Priesterberufe

Dornach 19:00 Gebetskreis im Bürgerhaus Dornach

Dienstag, 05.12.

Hl. Anno, Bischof

Aschheim 06:00 Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrheim

Feldkirchen 17:00 Nikolausandacht, Gestaltung: Singmäuse und Kinderchöre aus Aschheim und Feldkirchen

Mittwoch, 06.12.

Hl. Nikolaus, Bischof

Seniorenheim 14:30 Gottesdienst in der Kapelle

Feldkirchen 17:00 Kinderadventsandacht

Aschheim 18:00 Rosenkranz für den **Pfarrverband**
in der Werktagkapelle

Donnerstag, 07.12. Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer

Feldkirchen 18:00 Eucharistische Anbetung
18:30 Rorate

Freitag, 08.12. HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Feldkirchen 18:30 Heilige Messe

Samstag, 09.12. Hl. Johannes Didacus

Aschheim 17:30 Rosenkranz für den **Pfarrverband** mit Beichtgelegenheit
18:00 **Pfarrverbandsengelamt**, Gestaltung: Vocalista

Sonntag, 10.12. 2. ADVENT

Dornach 09:00 Heilige Messe
Feldkirchen 09:00 Pfarrgottesdienst
17:00 Winterkonzert: Familienband
Aschheim 10:30 Pfarrgottesdienst

Montag, 11.12. Hl. Damasus I., Papst

Seniorenheim 15:30 Rosenkranz in der Kapelle
Feldkirchen 17:00 Rosenkranz für den **Pfarrverband** und die Priesterberufe
Dornach 19:00 Gebetskreis im Bürgerhaus Dornach

Dienstag, 12.12. Sel. Hartmann

Aschheim 06:00 Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrheim

Mittwoch, 13.12. Hl. Odilia, Äbtissin und hl. Luzia, Märtyrin

Feldkirchen 14:00 Seniorenadventsfeier, Gestaltung: Grailinger Saitenmusik und Singmäuse aus Aschheim und Feldkirchen
17:00 Kinderadventsandacht
18:00 Rosenkranz
Seniorenheim 14:30 Gottesdienst in der Kapelle
Aschheim 18:00 Rosenkranz für den **Pfarrverband** in der Werktagkapelle

Donnerstag, 14.12. Hl. Johannes v. Kreuz, Ordenspriester

- Aschheim** 14:30 Seniorenadventfeier im Pfarrheim
Gestaltung: Kinderchöre von Franzi Weiss
- Feldkirchen** 18:00 Eucharistische Anbetung
18:30 Rorate

Freitag, 15.12. Freitag der 2. Adventswoche

- Aschheim** 08:00 Frühmesse

Samstag, 16.12. Hl. Sturmius, Abt

- Feldkirchen** 17:30 Rosenkranz für den **Pfarrverband** mit Beichtgelegenheit
- Feldkirchen** 18:00 **Pfarrverbandsgottesdienst**

Sonntag, 17.12. 3. ADVENT (Gaudete)

- Dornach** 09:00 Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
- Feldkirchen** 09:00 Pfarrgottesdienst
- Aschheim** 10:30 Pfarrgottesdienst

Montag, 18.12. Montag der 3. Adventswoche

- Seniorenheim** 15:30 Rosenkranz in der Kapelle
- Feldkirchen** 17:00 Rosenkranz für den **Pfarrverband** und die Priesterberufe
- Dornach** 19:00 Gebetskreis im Bürgerhaus Dornach

Dienstag, 19.12. Dienstag der 3. Adventswoche

- Aschheim** 06:00 Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrheim
18:30 **Pfarrverbandsbußgottesdienst**

Mittwoch, 20.12. Mittwoch der 3. Adventswoche

- Seniorenheim** 14:30 Gottesdienst in der Kapelle
- Feldkirchen** 17:00 Kinderadventsandacht
18:00 Rosenkranz
- Aschheim** 18:00 Rosenkranz für den **Pfarrverband**
in der Werktagkapelle

Mittwoch, 27.12. **HL. JOHANNES, Apostel, Evangelist**

Feldkirchen 18:00 Rosenkranz

Samstag, 30.12. **6. Tag der Weihnachtsoktav**

Feldkirchen 17:30 Rosenkranz für den **Pfarrverband** mit Beichtgelegenheit

Feldkirchen 18:00 **Pfarrverbandsgottesdienst**

Sonntag, 31.12. **FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

Seniorenheim 15:30 Gottesdienst zum Jahresschluss in der Kapelle

Aschheim 17:00 Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst
in St. Peter und Paul
mit Pfarrer Zessin und Pfarrer Bader

Feldkirchen 16:30 Jahresabschlussgottesdienst mit eucharistischem Segen

Montag, 01.01. **NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER
MARIA**

Aschheim 18:00 Pfarrgottesdienst
anschließend Sektempfang im Pfarrheim

Adveniat

Flucht trennt. Hilfe verbindet – Adveniat 2023

Die Hilfe für die Bedürftigen dieser Erde und die gerechte Verteilung der Güter sind permanente Aufgaben, denen wir als Kirche verpflichtet sind.

Gerade haben wir Ende Oktober den universalen Sonntag der Weltmission begangen, der unter Papst Pius XI. eingesetzt wurde. In Deutschland hat das internationale Hilfswerk missio den Weltmissionssonntag unter dem Motto „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13) vorbereitet und die Christinnen und Christen in Syrien und im Libanon in den Vordergrund gerückt. Grund dafür ist nach der Überzeugung der Organisatoren, dass gerade sie sich unter oft widrigsten Bedingungen trotz zerstörter Infrastruktur, wirtschaftlicher Unsicherheit oder gar Kriegssituation in den Dienst der Ärmsten und sozial Schwächsten stellen.

Mit der Kollekte des Sonntags haben wir sie in ihrer schwierigen Situation unterstützt.

Nun steht an Heilig Abend und am Weihnachtsfeiertag die Aktion der Deutschen Bischofskonferenz für Lateinamerika vor uns. Adveniat schreibt dazu:

Einer von fünf Migrantinnen und Migranten weltweit kommt aus Lateinamerika. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Menschen, ihre Heimat zu verlassen. Familien werden auseinandergerissen. Flüchtende verlieren auf den gefährlichen Routen ihr Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und Projektpartnern vor Ort Flüchtende mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet in sicheren Unterkünften Schutz und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.

Nach unserer christlichen Überzeugung hat ausnahmslos jeder Mensch Anspruch auf ein menschenwürdiges Leben. Dazu gehört auch das Recht auf Migration. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat setzt sich deshalb mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort für das Recht auf Migration ein und fordert sichere Fluchtrouten.

Hilfe verbindet. Denken wir daran bei unserer Kollekte am Weihnachtsfest.

Anita Langer



Plakat Adveniat Weihnachtsaktion 2023

Glauben leben



2024 feiert unser Erzbistum ein großes Glaubensfest: 1300 Jahre hl. Korbinian in Freising. Im Jahr 724 soll der hl. Korbinian sich in Freising niedergelassen haben. Er hat dort das Bistum Freising gegründet und gilt als der erste Bischof des Erzbistums München und Freising. Das Jubiläum wird

gemeinsam mit der Stadt Freising begangen, soll aber auch weit in das Erzbistum hineinstrahlen. Auftakt war am Korbiniansfest 2023, Veranstaltungen und Gottesdienste wird es bis zum Korbiniansfest 2024 geben.

Auf www.korbinian-in-freising.de finden Sie ständig aktualisierte Angebote, die Sie zum Mitfeiern einladen.

Anita Langer

Impressionen vom Weißwurst-Frühstschoppen



Gruppenfoto: Betina, Julian, Lilly, Christina, Vroni, Birgit, Leonie, Lucia, Horst (Franzi, Ina und Christiane; nicht auf dem Foto)

Ehrgäste: 2011 veranstaltete Sibylle zusammen mit ihrem Team den ersten Weißwurstfrühstschoppen in der Pfarrei. Herzlichen Dank für 10 Jahre Frühstschoppen!

Parteienverkehr in den Pfarrbüros während der Feiertage:

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und Pressemitteilungen, inwieweit Parteienverkehr in den Pfarrbüros möglich ist. Sterbefälle melden Sie bitte in der jeweiligen Sakristei oder über die Notfallnummer des Pfarrverbandes 0178/418 51 85. Hier erreichen Sie einen Seelsorger unseres Pfarrverbandes.

Spendenkonten

Kirchenstiftung St. Peter und Paul
Kreissparkasse München-Starnberg
IBAN: DE84 7025 0150 0022 8129 37
BIC: BYLADEM1KMS

Kirchenstiftung St. Jakobus d. Ä.
Kreissparkasse München-Starnberg
IBAN: DE62 7025 0150 0040 2504 41
BIC: BYLADEM1KMS

Kontakte

Kath. Kindergarten
Waldweg 1, Aschheim
Tel.: 089/903 34 10
Leitung: Bernhard Matz

Nachbarschaftshilfe
Aschheim-Dornach e.V.
Watzmannstr. 20, Aschheim
Tel: 089/904 45 89

Caritas Sozialstation
Jagdfeldring 17, Haar
Tel: 089/462 36 70

Impressum

Herausgeber Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen
Pfarrgemeinderäte der Pfarreien St. Peter und Paul, Aschheim und St. Jakobus d. Ä., Feldkirchen

Redaktion Adrian Zessin, Sibylle Dönhuber, Günter Fischer, Michaela Kaltschmid, Stefan Keichel, Wolfgang König, Anita Langer, Walpurga Wolfbauer, Johannes Zimmermann

Gestaltung Stefan Keichel

Anschrift Ismaninger Str. 3, 85609 Aschheim, Tel.: 089/90 11 99 90

E-Mail saoeffentlichkeit@pv-aschheim-feldkirchen.de

Titelbild Krippe in Aschheim, Foto: Stefan Keichel

Auflage 4.000 Stück

Haftungsausschluss

Der Herausgeber übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Herausgeber, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag

- 09:00 Heilige Messe in Dornach
zweimal im Monat
sonst Wortgottesdienst
- 09:00 Heilige Messe in Feldkirchen
- 10:30 Heilige Messe in Aschheim

Montag

- 15:30 Rosenkranzgebet in der Kapelle
im Seniorenheim
- 17:00 Rosenkranzgebet in Feldkirchen

Dienstag

- 18:30 Heilige Messe in Aschheim

Mittwoch

- 14:30 Gottesdienst in der Kapelle
im Seniorenheim

Donnerstag

- 18:30 Heilige Messe in Feldkirchen

Freitag

- 08:00 Heilige Messe in Aschheim
am 2. und 4. Freitag
- 18:30 Heilige Messe in Feldkirchen
am 1. und 3. Freitag

Samstag

- 17:30 Rosenkranzgebet
- 18:00 Heilige Messe
beides im wöchentlichen
Wechsel zwischen
Aschheim und Feldkirchen

Details im Gottesdienstanzeiger

Kontakte

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul
Ismaninger Str. 3 – 85609 Aschheim
Kirche: Kirchenweg 1, Aschheim
Tel.: 089/901 19 99-0
Fax: 089/901 19 99-11

Kath. Pfarramt St. Jakobus d. Ä.
Kreuzstr. 6 – 85622 Feldkirchen
Kirche: Kirchenstr. 5, Feldkirchen
Tel.: 089/90 77 80-0
Fax: 089/90 77 80-22

Seelsorger:

Adrian Zessin, Pfarrer

azessin@ebmuc.de

Sonja Schwarzer, Gemeinde-
assistentin

sschwarzer@ebmuc.de

Sekretärinnen:

Aschheim: Marianne Kaltschmid

Bürozeiten: Di, Do, Fr

8:30 – 11:00 Uhr

Feldkirchen: Ute Schlicht

Bürozeiten: Mo 13:30 – 17:00 Uhr

Do 8:30 – 11:30 Uhr

E-Mail:

buero@kath-pfarrei-aschheim.de

st-jakobus.feldkirchen@ebmuc.de

Internet:

www.pv-aschheim-feldkirchen.de

Seelsorge-Notfallhandy

Tel: 0178/418 51 85

Telefonseelsorge

Tel: 0800/111 02 22 (gebührenfrei)

Einladung

Liebe Mitglieder unseres Pfarrverbands,
verehrte Einwohner der Gemeinden Aschheim/Dornach
und Feldkirchen, wir laden Sie recht herzlich ein

zu unseren

Pfarrverbandsfeiern in der Weihnachtszeit

Samstag, 02.12., 18:00 Uhr

Pfarrverbandsvorabendgottesdienst in Feldkirchen

Samstag, 09.12., 18:00 Uhr

Pfarrverbandsengelamt in Aschheim

Samstag, 16.12., 18:00 Uhr

Pfarrverbandsgottesdienst in Feldkirchen

Dienstag, 19.12., 18:30 Uhr

Pfarrverbandsbußgottesdienst in Aschheim

Samstag, 23.12., 18:00 Uhr

Pfarrverbandsengelamt in Aschheim

Dienstag, 26.12., 10:30 Uhr

Pfarrverbandspfarrgottesdienst in Feldkirchen

Samstag, 30.12., 18:00 Uhr

Pfarrverbandsgottesdienst in Feldkirchen